

Niemand is(s)t allein – Ökumene geht durch den Magen

Horn-Bad Meinberg. Jeden Freitag eine leckere Suppe für alle Menschen, die nicht gern allein essen. Eine ökumenische Initiative von vier Kirchen der Stadt führt Menschen zusammen.

Aus den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden kam der Impuls für eine ökumenische Initiative, mit dem Ziel, die Menschen in der Stadt Horn-Bad Meinberg stärker zusammenzubringen. Vier Kirchengemeinden starteten dann gemeinsam Ende Januar 2023 das Projekt „Niemand is(s)t allein“: Jeden Freitag wird abwechselnd in Horn und in Bad Meinberg eine leckere Suppe ausgeschenkt. Alle sind eingeladen, die ungern allein essen.

Vier Gemeinden wechseln sich ab

Jede Woche wechseln sich dabei ehrenamtliche Helfer aus den evangelisch-reformierten, den katholischen Gemeinden, der evangelisch-freikirchlichen und der neuapostolischen Gemeinde aus Horn-Bad Meinberg mit der Ausrichtung ab. Jeweils freitags um 12 Uhr kommt seitdem ein bunter Querschnitt der Bevölkerung zu Suppe und anschließendem Kaffee zusammen.

So vielfältig wie die Gäste, die sich abwechselnd in den beiden evangelischen Gemeindehäusern in Horn und Bad Meinberg einfinden, ist auch deren Motivation: Vielen geht es darum, einmal nicht allein zu essen. Die Möglichkeit zum Austausch mit anderen wird gern wahrgenommen. Einige sind einfach dankbar für eine kostengünstige warme Mahlzeit. Eine Rentnergruppe ist regelmäßig dabei und freut sich jedes Mal schon auf den nächsten Freitag.

Unsere Gastronomen unterstützen die Aktion

Vier Gastronomen der Stadt bereiten abwechselnd jeden Freitag derzeit etwa 35 Portionen Suppe zu. Finanziert wird die Aktion aus Spenden. Jeder der Gäste gibt dabei nach seinen Möglichkeiten. Spenden kommen außerdem aus den Gemeinden zusammen.

Nicht nur bei den Gästen kommt die Aktion sehr gut an. Auch den ehrenamtlichen Helfern macht es Freude, bei einer so guten Sache mitzumachen und schöne Gespräche zu führen.

11. März 2023

Text: M.G.

Fotos: U.G.



